

Hörspielproduktion

Was ist ein Hörspiel und wozu dient diese Methode?

Du lernst bei einer Hörspielproduktion, eine Geschichte akustisch darzustellen.

Du lernst den Umgang mit den notwendigen Computerprogrammen.

So gehst du vor:

1. Textauswahl

Wähle oder verfasse einen Text, den du als Hörspiel aufnehmen willst.

2. Textarbeit

Unterteile deinen Text in sinnvolle Abschnitte (Szenen). Gib ihnen jeweils eine Überschrift.

3. Drehbuch erstellen

Überlege, wie du die Handlung der Szenen hörbar machen kannst, ohne dass der Erzähler allzu viel spricht.

- Welche Figuren könnten sprechen?
- Welche Geräusche und / oder welche Musik sind / ist zu hören?

Markiere die Sprechtexte (Strichfassung) und notiere Hinweise zu Geräuschen und Musik (Regieanweisungen).

4. Aufgabenverteilung

Lege fest, wer welche Aufgabe(n) übernimmt.

- SprecherInnen
- GeräuschspezialistInnen
- MusikexpertInnen
- Aufnahmeleitung
- Schnitt / Bearbeitung
- ggf. Booklet / Layout (Cover)

5. Hörspielaufnahme

Nimm Geräusche und Musik getrennt voneinander auf. Achte als SprecherIn genau auf deinen Einsatz.

6. Bearbeitung mit Audioprogrammen (z. B. Garage Band oder Audacity)

Lege für jeden Sprecher, jedes Geräusch und jede Musik eine eigene Tonspur an.

Du kannst Versprecher ausschneiden, Pausen einfügen, Stimmen lauter / leiser / höher / tiefer einstellen und Effekte (z.B. Hall) hinzufügen.

7. Sichern

Speichere das fertige Hörspiel unter einem passenden Titel ab und brenne es auf CD.

Fächer: Deutsch, Fremdsprachen, Musik, Theater

Jahrgang: ab 6